



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Beteiligungsrates

am Mittwoch, 24.02.2021,

Videokonferenz

Beginn: 18:00

Ende: 19:15



Anwesenheitsliste

Susanne Burgdörfer

Lea Heidbreder

Kim Neumann

Dr. Gisela Kalvoda

Bis 18:45 Uhr

Harald Krapp

Georg Schmalz

Andrea Band

Bis 18:55 Uhr

Regine Deutsch

Verbindungsprobleme

Maika Eglinski

Detlef Stephan

Ab 18:14 Uhr

1. Stellvertr. Vorsitzende

Evi Julier

Vorsitzende

Ricarda Bodenseh

Abwesend

Hermann Demmerle

Lena Dürphold

Christian Kolain

Lea Saßnowski

Hans Peter Thiel

Linda Galm

Ann-Kathrin Hammer

Michael Meyer



Timo Bühl

Alexandra Fischer

Cäcilia Fischer

Peter Franke

Achim Fuchs

Vera Krupinski

Hans Schwitzke

Diethard Wehn



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Zwischenbilanz: Beteiligungsplattform mitreden.inLD.de mit Mängelmelder und erstem Onlinebeteiligungsverfahren
2. Erste digitale Bürgerinformationsveranstaltung zum Haushaltsentwurf 2021
3. Vorstellung der Onlinebeteiligung des EWL zum Hochwasserschutzkonzept
4. Fachbeirat zur Entwicklung des Stadtquartiers Südwest
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Zwischenbilanz: Beteiligungsplattform mitredeninLD.de mit Mängelmelder und erstem Onlinebeteiligungsverfahren

Die Vorsitzende berichtete, dass der Mängel- und Ideenmelder der Stadt Landau gut angelaufen sei. Man habe bereits 278 Meldungen erhalten. Gut 90 Prozent davon seien schon bearbeitet worden. Auch die Meldung über App werde häufig genutzt. Natürlich sei nicht jede gemeldete Idee umsetzbar, aber jede Melderin und jeder Melder erhalte ein Feedback zu seiner Meldung. Viele Anliegen, die bisher über viele verschiedene Kanäle bei der Verwaltung eingegangen seien, könnten über den Mängelmelder kanalisiert und an die richtige Stelle geleitet werden. Insofern sei das Tool auch eine Arbeitserleichterung.

Harald Krapp bestätigte, dass der Mängelmelder gut zu bedienen sei. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger täten sich bei der Nutzung zwar noch schwer, aber er setze hierbei auf einen Reifungsprozess in der Bevölkerung. Jüngere Haushaltsmitglieder könnten dabei eine Hilfe sein.

Ricarda Bodenseh merkte an, dass Meldungen auch telefonisch über die Behördennummer 115 entgegengenommen würden. Auch Meldungen in Briefform könnten von der Verwaltung in den Mängelmelder eingespeist werden.

Ricarda Bodenseh berichtete außerdem, dass mit der Beteiligung zu den Gestaltungssatzungen der Stadtdörfer auch die erste Online-Beteiligung erfolgreich über die Plattform mitredeninLD.de gelaufen sei.

Dr. Gisela Kalvoda sagte, dass es gut gewesen sei, dass die Frist für die Bürgerbeteiligung um zwei Wochen verlängert worden sei. Sie habe in Wollmesheim die Anregung dazu gegeben, die Beteiligung mittels Aushang bekannt zu machen.

Ricarda Bodenseh ergänzte, dass zusätzlich zur Online-Beteiligung alle Materialien in den Ortsvorsteherbüros zur Ansicht ausgelegt worden seien. Beiträge seien dann von den Ortsvorsteherbüros per Mail an das Stadtbauamt geschickt worden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Erste digitale Bürgerinformationsveranstaltung zum Haushaltsentwurf 2021

Die Vorsitzende berichtete von der Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger zum Haushaltsentwurf der Stadt. Diese habe in diesem Jahr erstmals online stattgefunden und sei mit 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besser angenommen worden als die Präsenzveranstaltung in den Jahren zuvor. Auch einige aus dem Beteiligungsrat seien dabei gewesen. Es habe sich dabei generell um die erste Online-Bürger-Veranstaltung der Verwaltung gehandelt, inzwischen habe man dabei mehr Routine.

Harald Krapp sagte, für das erste Mal sei die Veranstaltung sehr gut gewesen. Die Zahlen seien schön aufbereitet und gut vorgetragen worden. Er halte es aber für wichtig, solche Veranstaltungen früher zu bewerben und frage sich, wie man ein jüngeres Publikum erreichen könne. Alles in allem halte er die Online-Veranstaltung in dieser Form für ein gutes Medium. Er fände es gut, wenn Info-Veranstaltungen aus dem Rathaus künftig gestreamt werden könnten.

Dr. Gisela Kalvoda stimmte dem zu und fand, dass die Hemmschwelle an Online-Formaten zu so trockenen Themen wie dem städtischen Haushalt teilzunehmen geringer sei, als wenn man dafür extra ins Rathaus kommen müsse. Außerdem habe man deutlich gemerkt, dass sich die Finanzverwaltung bemüht habe, die Vorschläge des Beteiligungsrats umzusetzen.

Ricarda Bodenseh sagte, dass es nicht möglich sein werde auf die Präsenzveranstaltung zu verzichten. Aber das Online-Angebot zusätzlich aufrechterhalten werden könnte. Auch Andrea Band zog ein positives Fazit zur Veranstaltung und ergänzte, dass der Austausch über Videokonferenzen funktioniere und eine gute Möglichkeit zur Beteiligung in Zeiten von Corona sei. Sie wünsche sich, dass das soweit nötig auch für die Sitzungen des Beteiligungsrats fortgeführt werde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Vorstellung der Onlinebeteiligung des EWL zum Hochwasserschutzkonzept

Erik Eitel stellte die Onlinebeteiligung des EWL zum Hochwasserschutzkonzept unter <https://hochwasser.landau.de/> vor. (siehe Präsentation)

Maika Eglinski fragte, ob es möglich wäre, die Userfreundlichkeit zu erhöhen, indem man häufige Schadensbilder vorerfasse und als Kategorien zur Auswahl stelle.

Erik Eitel erklärte, dass dies zwar gut gedacht, aber in der Praxis nicht anwendbar sei, da die Problemlagen sehr individuell seien und detailliert erfasst werden müssten.

Maika Eglinski regte an, Tipps und Tricks zur Vermeidung von Hochwasserschäden zu sammeln und den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Erik Eitel sicherte zu, dass das eines der Ziele des Projekts sei. Bereits jetzt gebe es eine Info-Sammlung, die auf der EWL-Homepage und in einem Flyer abgerufen werden könne.

Lea Heidbreder freute sich darüber, dass das Projekt an den Start gehe und regte an, auf der Startseite noch einen erklärenden Begrüßungstext zu ergänzen.

Erik Eitel erklärte, ein solcher Text solle noch kommen und außerdem ein Erklärvideo erstellt werden.

Ricarda Bodenseh ergänzte, dass die Beteiligung noch auf der Startseite der mitredeninLD-Plattform verlinkt werde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Fachbeirat zur Entwicklung des Stadtquartiers Südwest

Tobias Joa, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung des Stadtbauamts Landau, stellte den Fachbeirat zur Entwicklung des Stadtquartiers Südwest vor.

Maika Eglinski schlug vor, für die weitere Planung bzgl. der Nutzung der Quartiersgarage etc. Interessentinnen und Interessenten für das Baugebiet nach deren Bedarfe zu befragen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Georg Schmalz bat darum Infos zur Neugestaltung des Ostparks unter dem Schlagwort Schwanenweiher auf der städtischen Homepage online zu stellen.

Evi Julier sagte, die heutige Sitzung sei eine tolle Online-Premiere gewesen und regte an, das Format so lange wie pandemisch nötig beizubehalten.



Vorsitzende

Ricarda Bodenseh

Schriftführerin

Lena Wind